

Kenny Werner: „Die Freude am Spielen ist Befreiung“

Jazzpianist und Buchautor mit Konzert und Vortrag zu Gast an der HfK Bremen

Einer der führenden Jazzpianisten weltweit besucht am 2. Juni 2019 die Hochschule für Künste Bremen. Kenny Werner, amerikanischer Musiker, Komponist und Buchautor, hält ab 10:30 Uhr einen auf seinem Buch „Effortless Mastery“ aufbauenden Vortrag und gibt ab 20 Uhr ein Piano-Konzert.

Vortrag „Effortless Mastery“

Kenny Werner

2. Juni 2019, 10:30 Uhr

**Konzertsaal der Hochschule für Künste
Dechanatstraße 13–15, 28195 Bremen**

Eintritt frei

Piano Solo Konzert

Kenny Werner

2. Juni 2019, 20 Uhr

**Konzertsaal der Hochschule für Künste
Dechanatstraße 13–15, 28195 Bremen**

Eintritt: 15 € (erm. 10 €). Studierende der HfK Bremen haben freien Eintritt.

Kenny Werner ist seit über 20 Jahren ein inspirierender Redner auf der ganzen Welt. In seinen Vorträgen geht es darum, in der Musik Meisterschaft und Freude zu erlangen, indem man Gedanken überwindet, die die Quelle von Unruhe sind. Das Spielen und Üben aus dem „Space“ bringt einen in den Moment hinein und damit weg von geistigen Ablenkungen. Sich von den Denkgewohnheiten des Verstandes zu lösen, verbindet einen mit seinem Herzen und seinem wahren Intellekt.

Bereits 1996 veröffentlichte Kenny Werner das Buch „Effortless Mastery“. Musik zu spielen sollte so einfach und natürlich sein wie ein Atemzug, aber die meisten Musiker*innen werden durch Befangenheit, Angst, Selbstzweifel und Stress behindert. Bevor wir unser Inneres wirklich ausdrücken können, müssen wir erst lernen, unseren Frieden zu finden und die Ablenkungen zu überwinden, die die Darbietung erschweren können. Kenny Werners bemerkenswerte Arbeit befasst sich direkt mit diesen Hindernissen und zeigt Wege auf, wie unsere natürlichen

Presseinformation

Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen

HFK
BREMEN

kreativen Kräfte mit minimalem Stress und Aufwand frei fließen können. Sein Buch „Effortless Mastery“ wird von vielen Musiker*innen als einer der wichtigsten Einflüsse genannt, dem sie teilweise eine Veränderung ihres Lebens zuschreiben. Kenny Werner beeinflusste Generationen von Musikern und Künstlern. Trotz seines kreativen Schaffens konzentriert er sich immer mehr auf die Musik. Werner: „Ich bin mir zusehends des wahren Zwecks der Musik und der Menschen, die sie spielen, bewusst: Zu heilen und zu vereinen.“

Quincy Jones, einer der einflussreichsten amerikanischen Musikproduzenten aller Zeiten, schreibt über „Effortless Mastery“: „Dies ist ein Buch, das die Welt wirklich braucht. Es wurde nicht von einem Philosophen oder Akademiker geschrieben, sondern von Kenny Werner, einem der besten Pianisten, mit dem ich je zusammenarbeiten durfte. Kenny lehrt: ‚Die Freude am Üben ist Konzentration. Die Freude am Spielen ist Befreiung.‘ „Effortless Mastery“ lehrt den Suchenden, wie man beides auf höchstem Niveau erreicht. Es zeigt auch, wie man effektiv übt, echte Reife erlangt und wie man angstfrei und frei von Befangenheit spielt und auftritt.“

Kenny Werner ist Pianist und Komponist von Weltrang. Seine beachtliche Anzahl von Kompositionen, Aufnahmen und Veröffentlichungen beeindruckt das Publikum auf der ganzen Welt. Er wurde 1951 in Brooklyn, New York, geboren und begann bereits in jungen Jahren aufzutreten. Mit elf spielte er erstmals im Fernsehen. Als Kind studierte er klassisches Klavier, spielte aber ebenso alles nach, was er im Radio hörte. Sein Hang zum Improvisieren führte ihn 1970 an das Berklee College of Music in Boston/USA. Dort suchte er die Betreuung der renommierten Klavierlehrerin Madame Chaloff. Ihre Weisheit und Inspiration wurde zu einer treibenden Kraft für sein Konzept: eine Musik, die sich ihrer spirituellen Absicht und Essenz bewusst ist. 1981 gründete Kenny Werner sein eigenes Trio mit Schlagzeuger Tom Rainey und Bassist Ratzon Harris. Das Kenny Werner Trio reifte 14 Jahre, begeisterte das Publikum in Amerika und Europa und nahm vier Alben auf. Mitte der 1980er-Jahre wurde Kenny Werner Pianist beim Mel Lewis Orchestra (derzeit als Vanguard Jazz Orchestra bekannt). Obwohl er bereits viel Originelles für Trios und andere kleinere Besetzungen komponiert hatte, forderten ihn Mel Lewis und Bob Brookmeyer auf, für die Band zu schreiben. Er verfasste seine ersten Kompositionen und Arrangements für Jazzorchester und schrieb anschließend auch für die größten europäischen Bands, darunter die WDR Big Band, die Danish Radio Big Band und das Stockholm Jazz Orchestra sowie das niederländische Metropole Orchestra. 2000 gründete Werner ein neues Trio mit Schlagzeuger Ari Hoenig und Bassist Johannes Weidenmueller, mit dem er bis heute zusammenarbeitet. Mehrere ebenfalls herausragende musikalische Partnerschaften verbinden ihn u. a. im Duo mit Toots Thielemans, dem legendären Mundharmonikaspieler, oder auch mit dem Saxophonisten Joe Lovano.

ART
MUSIC
DESIGN
THEORY

Presseinformation

Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen

The logo for HfK Bremen consists of two overlapping red rectangular blocks. The top block is larger and contains the text 'HFK' in white, bold, sans-serif font. The bottom block is smaller and positioned to the right, containing the text 'BREMEN' in white, bold, sans-serif font.

Die **Hochschule für Künste Bremen** ist die führende Kunsthochschule in Nordwestdeutschland. Mit 860 Studierenden, 61 Professor*innen und 158 Lehrbeauftragten bietet die HfK Bremen ein einzigartiges Portfolio von Lehrveranstaltungen und garantiert eine individuelle Förderung der Studierenden in Werkstätten, Laboratorien und Studios sowie Übungsräumen und Konzertsälen. Zentrale Qualität der HfK Bremen ist die interdisziplinäre Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen zwischen Kunst, Design und Musik, die in gemeinsamen Projekten entwickelt wird. Die HfK Bremen hat zwei Standorte, der eine befindet sich in einem historischen Speichergebäude der Überseestadt, den ehemaligen Docklands von Bremen, der andere in einem klassizistischen Gebäude im historischen Zentrum der Stadt.

Die Hochschule und ihre Aktivitäten von Ausstellungen, Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Konzerten und Festivals ist eine Säule des Bremer Kulturangebots (rund 400 Veranstaltungen der HfK Bremen) und bietet den Studierenden viele Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen vor Publikum zu erproben.

Bremen als historische Hansestadt hat in Jahrhunderten Bürgerstolz, demokratische Traditionen, Eigenheiten und Eigenständigkeiten entwickelt und gilt in Deutschland als Pionier- und Experimentierstadt, die dem Neuen gegenüber aufgeschlossen ist. Bei den Studierenden ist Bremen als Lebensumfeld sehr beliebt.

Impressum

Hochschule für Künste Bremen, verantwortlich: Pressestelle
Am Speicher XI 8, 28217 Bremen, Telefon 0421.9595 1031, Fax 0421.9595 2031
E-Mail: pressestelle@hfk-bremen.de, www.hfk-bremen.de

